

Zum Ausbau der B12:

## Demonstration für eine zukunftsfähige Mobilität

Am Samstag, 13.8.22, rufen der BUND Naturschutz (BN) zusammen mit dem ADFC, Fridays for Future, Freundeskreis lebenswertes Kempten und weiteren regionalen Organisationen am Vormittag zu einer gemeinsamen Kundgebung für zukunftsfähige Mobilität auf. Ziel ist es, Ministerpräsident Söder und die politische Prominenz aus dem Allgäu zur Eröffnung der Allgäuer Festwoche für eine Stärkung des Radverkehrs und des ÖPNVs zu erreichen. Anlass hierfür ist das laufende Verfahren zum Ausbau der B 12 als 28 m breite „Allgäu-Autobahn“ zwischen Buchloe und Kempten.

„Geplant ist ein autobahngleicher Ausbau mit einem Querschnitt von 28 Metern, eine Geschwindigkeitsbegrenzung ist nicht vorgesehen und auf der über 50 km langen Ausbaustrecke müssten ca. 70 Brücken neu gebaut werden. Mindestens 100 Hektar bisher zumeist landwirtschaftlich genutzter Fläche werden zusätzlich versiegelt. Das Straßenprojekt ist überdimensioniert und gehört zu den klimaschädlichsten Verkehrsvorhaben in Bayern.“, fasst Thomas Frey vom BUND Naturschutz die Gründe für die ablehnende Haltung des Naturschutzverbandes zusammen, der bereits Klage gegen das Vorhaben eingereicht hat. „Selbst aus einigen betroffenen Landkreisen und Gemeinden kommen Gegenstimmen auf, so haben sich auch Politikerinnen und Politiker aus dem Oberallgäu durchaus kritisch geäußert und einen reduzierten Ausbau nach Vorbild der B 19 zwischen Kempten und Sonthofen gefordert.“, ergänzt Christina Mader vom BN.

„Der Straßenbau für 50 km B 12 verschlingt mindestens 500 Mio. Euro, während für Radwege in ganz Bayern gerade mal 10 Mio. im Jahr 2022 vorgesehen sind – wie viel Sinnvolleres könnte man da für Radverkehr und ÖPNV tun?“ schließt sich Tobias Heilig vom ADFC Kempten an. Der ADFC sammelt zusammen mit zahlreichen Partnerorganisationen derzeit Unterschriften für ein Rad-Volksbegehren, damit im Freistaat endlich eine echte Radverkehrsförderung auf rechtlicher Grundlage geschaffen wird.

Die Attraktivierung des Öffentlichen Nahverkehrs sowie die künftige Verknüpfung verschiedener Verkehrsmittel ist ein wichtiger Faktor, um die Verkehrswende zukunftssicher zu gestalten. Ob Bus, Bahn oder Fahrrad: Durch sinnvolle Vernetzung kommen Menschen schnell ans Ziel und entlasten die Straßen von Autofahrten von Tür zu Tür. Ein gut funktionierendes

**Kreisgruppe Kempten-Oberallgäu**

Seestr. 10

87509 Immenstadt

Tel. 08323/9988740

Kempten-oberallgaeu@

bund-naturschutz.de

Immenstadt,

8. August 2022

Gesamtsystem zu etablieren, gehört zu den wichtigen Herausforderungen unserer Zeit, denen sich Politik und Verkehrsbetriebe stellen müssen.

Diese zukunftsfähige Verkehrswende wird für die Organisatoren der Kundgebung durch die Pläne für den überdimensionierten Ausbau der B12 torpediert, der noch mehr Individualverkehr generieren wird und sich schließlich auch auf die Erholungsgebiete im südlichen Allgäu negativ auswirkt. Die B12 soll breiter als die A7 ausgebaut werden und mit den zusätzlich geplanten Ausfahrten, Brücken, Parkplätzen und Raststätten gilt das Vorhaben nach Berechnungen des Bundesverkehrsministeriums als das zweitklimaschädlichste Projekt nach dem Ausbau der A8 in Bayern. Jährlich werden 25.000 t zusätzliche CO2 Emissionen erwartet. Für die protestierenden Organisationen ist eines klar: 500 Millionen Euro können klimafreundlicher und nachhaltiger in den Ausbau der Bahn- und Radinfrastruktur sowie in einen attraktiveren ÖPNV angelegt werden, nur so können Klima- und Umweltschutz glaubwürdig und zukunftsfähig gestaltet werden.

Für eine zukunftsfähige Mobilität wollen die Veranstalter nun ihre Fahrradklingeln ertönen lassen und laden alle Engagierten und Interessierten zur Kundgebung auf den Residenzplatz ein. Beginn ist um 11.30 Uhr, gegen Mittag wird der Festumzug der Prominenz auf die Allgäuer Festwoche erwartet. Als Redner werden der BN-Landesvorsitzende Richard Mergner und Lutz Bäucker, ADFC-Vorsitzender Kempten-Oberallgäu, erwartet. Es besteht die Möglichkeit sich vor Ort über den Radentscheid zu informieren und zu unterschreiben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung  
Christina Mader, Kreisgeschäftsstellenleiterin  
08323/9988741

**Kreisgruppe Kempten-Oberallgäu**

Seestr. 10

87509 Immenstadt

Tel. 08323/9988740

Kempten-oberallgaeu@

bund-naturschutz.de

Immenstadt,

8. August 2022